

SHORTCARCING

Österreichische Meisterschaften in Pruggern
Slalom, Jugend 1 Damen: 1. Verena Fröhlich (Ö), 2. Ramona Hoop (Lie), 3. Carmen Hasler (Lie), Ferner: 6. Sheila Rüdtsüthli (Lie), 7. Iris Kunkel (Lie).
Slalom, Jugend 2 Damen: 1. Maria Winderle (Ö), 2. Manuela Hoop (Lie), 3. Karin Vogt (Lie).
Slalom, AKI Damen: 1. Ingeborg Herzmayr (Ö), 2. Theresia Putz (Ö), 3. Dagmar Gadow (Lie).
Slalom, Jugend 1 Herren: 1. Meinrad Trinker (Ö), 2. Michael Covini (Ö), 3. Clemens Thurner (Ö), 4. Ralph Vogt (Lie), 5. Marco Frommelt (Lie).
Slalom, Jugend 2 Herren: 1. Christoph Nipp (Lie), 2. Marc Kurz (Ö), 3. Damian Sele (Lie), 4. Patrick Schädler (Lie).
Slalom, AKI Herren: 1. Thomas Covini (Ö), 2. Oswald Seisl (Ö), 3. Konrad Schädler (Lie).
Vielseitigkeitsbewerb, Jugend 1 Damen: 1. Marina Herzmayr (Ö), 2. Verena Fröhlich (Ö), 3. Ramona Hoop (Lie), Ferner: 5. Carmen Hasler (Lie), 6. Sheila Rüdtsüthli (Lie), 7. Iris Kunkel (Lie).
Vielseitigkeitsbewerb, Jugend 2 Damen: 1. Karin Vogt (Lie), 2. Sabrina Franz (Ö), 3. Manuela Hoop (Lie).
Vielseitigkeitsbewerb, AKI Damen: 1. Ingeborg Herzmayr (Ö), 2. Theresia Putz (Ö), 3. Dagmar Gadow (Lie).
Vielseitigkeitsbewerb, Jugend 1 Herren: 1. Ralph Vogt (Lie), 2. Amadeus Eberle (Lie), 3. Michael Covini (Ö), Ferner: 6. Marco Frommelt (Lie), 7. Patrick Eberle (Lie).
Vielseitigkeitsbewerb, Jugend 2 Herren: 1. Andreas Heinz-Erian (Ö), 2. Damian Sele (Lie), 3. Marc Kurz (Ö), 4. Christian Zimgast (Ö), 5. Patrick Schädler (Lie).
Vielseitigkeitsbewerb, AKI Herren: 1. Oswald Seisl (Ö), 2. Thomas Covini (Ö), 3. Konrad Schädler (Lie).
Kombination, Jugend 1 Damen: 1. Verena Fröhlich (Ö), 2. Ramona Hoop (Lie), 3. Marina Herzmayr (Ö), 4. Carmen Hasler (Lie), Ferner: 6. Sheila Rüdtsüthli (Lie), 7. Iris Kunkel (Lie).
Kombination, Jugend 2 Damen: 1. Karin Vogt (Lie), 2. Manuela Hoop (Lie), 3. Sabrina Franz (Ö).
Kombination, AKI Damen: 1. Ingeborg Herzmayr (Ö), 2. Theresia Putz (Ö), 3. Dagmar Gadow (Lie).
Kombination, Jugend 1 Herren: 1. Michael Covini (Ö), 2. Clemens Thurner (Ö), 3. Ralph Vogt (Lie), Ferner: 5. Marco Frommelt (Lie).
Kombination, Jugend 2 Herren: 1. Damian Sele (Lie), 2. Marc Kurz (Ö), 3. Patrick Schädler (Lie).
Kombination, AKI Herren: 1. Oswald Seisl (Ö), 2. Thomas Covini (Ö), 3. Konrad Schädler (Lie).

Shortcarver in Bestform

FSCL-Athleten holen bei österreichischen Meisterschaften 24 Medaillen

PRUGGERN - Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften am vergangenen Wochenende konnte das Shortcarving-Team Liechtenstein sein wohl bestes Resultat erzielen. Eine Woche vor der EM kehrten die Liechtensteiner mit nicht weniger als 24 (!) Medaillen aus Pruggern im Ennstal heim.



Ein wahrlich grosses Wochenende für Liechtenstein in Österreich. Nachdem die liechtensteinsche Delegation in Wien politisch als auch kulturell erfolgreich unser Land vertrat, war es der FSCL der für eine Glanzleistung auf sportlicher Ebene sorgte.

Besonders erfreulich war das Resultat von Damian «Sahne» Sele, der auf seiner Hausstrecke Kombinationsgold gewinnen konnte. «Ich hatte von Samstag auf Sonntag eine unruhige Nacht und konnte einfach nicht zur Ruhe finden - zu viel Druck lag auf mir. Dann am Sonntag lief alles glatt, ich bin froh, dass ich die richtige Materialwahl getroffen habe und mir Trainer Schädler noch wichtige Tipps für den zweiten Lauf gegeben hat», so ein sichtbar glücklicher Goldmedaillengewinner.

Laut Konrad Schädler liegen die Hoffnungen des FL-Shortcarvingteams an der EM denn auch auf diesem jungen Athleten. Für eine Überraschung sorgte auch Patrick Schädler, der mit zwei waghalsigen Läufen die Bronzemedaille gewinnen konnte.

Karin Vogt äusserst konzentriert

Dass mit ihr immer noch zu rechnen ist, zeigte Karin Vogt aus Balzers. Die junge und dennoch routinierte Athletin führte einmal mehr ihre Konkurrentinnen vor. Anspan-

Das erfolgreiche Liechtensteiner Shortcarving-Team: Amadeus Eberle, Karin Vogt, Patrick Eberle, Carmen Hasler, Ralph Vogt, Ramona Hoop, Manuela Hoop, Christoph Nipp, Dagmar Gadow, Damian Sele (hinten von links), Patrick Schädler, Marco Frommelt, Sheila Rüdtsüthli, Iris Kunkel, Konrad Schädler (vorne von links).

nung, Stress und Druck scheint es für Vogt nicht zu geben, welche stets äusserst konzentriert und ruhig an den Start geht. Dank dieser Tugenden gelang es Karin Vogt, auch in Pruggern Gold in der Kombination zu holen, gefolgt von ihrer Teamkollegin Manuela Hoop aus Ruggell, die in dieser Saison ebenfalls eine Topform attestiert werden kann.

Beim Slalom am Samstag zeigte Christoph Nipp der österreichischen Konkurrenz was es bedeutet, ein «Techniker» zu sein. Mit zwei schulbuchmässigen Läufen gelang es ihm problemlos, Gold ins Fürstentum zu holen. Auch Konrad Schädler, Carmen Hasler, und das siegesgewohnte «Schlachtrössli» des

FSCL, Dagmar Gadow, sicherten sich mit einer Mischung aus Routine und «dem Zwickeln des Frühlings» die Bronzemedaille in ihrer Kategorie.

Traumlauf für Ralph Vogt

In seiner Spezialdisziplin am Sonntag stand beim Vielseitigkeitswettbewerb Ralph Vogt am Start. Vogt, der beim Slalom am Samstag noch Vierter wurde, kam die anspruchsvolle Strecke entgegen. Während er im ersten Lauf noch einen kleinen Schnitzer zu verbuchen hatte, gelang ihm im zweiten Durchgang ein Traumlauf, der ihm dann schliesslich Gold bescherte. Aber auch Amadeus Eberle aus Triesenberg fand in diesen Vielsei-

tigkeitsbewerb den Weg aufs Podest und holte sein erstes Metall nach Hause.

Zum ersten Mal setzte Cheftrainer Schädler in Pruggern die zwei Nachwuchsatletinnen Iris Kunkel und Sheila Rüdtsüthli aus Triesen ein. Dass er diesen Moment genau richtig gewählt hatte zeigen die Resultate der beiden: Rüdtsüthli klassierte sich auf dem sechsten, Kunkel auf dem siebten Rang.

Für die in Bälle anstehende EM lassen diese Resultate hoffen. Schädler ist jedoch vorsichtig und will die Ziele nicht zu hoch ansetzen: «Eine Medaille erhoffe ich mir schon. Man muss aber bedenken, dass die EM mit den weltbesten Shortcarvern besetzt ist.» (Eing)

SPORT IN KÜRZE

Maik Schädler in der NLA weiter erfolgreich



JUDO - Liechtensteins Judo-Ass Maik Schädler (Bild) musste in der Finalrunde der Nationalliga A mit seinem Club Regensdorf in Cortaillod/Neuenburg antreten. In der ersten Begegnung gegen Lausanne gewann Schädler seinen Kampf vorzeitig, Regensdorf zog aber trotzdem mit

6:8 knapp den Kürzeren. Gegen den Heimclub Cortaillod konnten die Regensdorfer mit Maik Schädler noch einmal all ihre Kräfte mobilisieren und einen 8:6-Sieg einfahren. Somit ist für den JC Regensdorf der Start in der Finalrunde gut gelungen, denn die Punkte bei Auswärtskämpfen dürften am Schluss der Finalrunde sehr wichtig sein. Auch für Maik Schädler läuft der NLA-Einsatz damit weiterhin sehr erfolgreich. In der dritten Begegnung bezwang Lausanne das Heimteam Cortaillod mit 8:6. (rob)

Alpine Titelkämpfe in Malbun

SKI ALPIN - Die Liechtensteiner Ski-Landesmeisterschaft findet am Samstag, den 10. April 2004 in Malbun statt. Die Titelkämpfe werden in Form eines Super-G, Riesenslalom und Slalom (jeweils ein Durchgang) durchgeführt. Startberechtigt sind alle LSV-Kaderläufer (inklusive Jugend) sowie alle weiteren Interessierten. Der Liechtensteinsche Skiverband (LSV) sieht dabei zusammen mit Tourismus Malbun ein attraktives Rahmenprogramm vor, wozu auch der APS-Abschluss gehört. (rob)

Karate-Jugendturnier in Balzers

KARATE - Am kommenden Samstag, den 3. April 2004 findet ab 13 Uhr in der Turnhalle Balzers ein Kyokushinkai Karate Jugendturnier statt. Die Kinder und Jugendlichen der Vereine KC Hana Balzers, KC Oyama Nendeln und KC Flums treten in verschiedenen Altersklassen sowohl in Kata (Kampf mit imaginärem Gegner) und Kumite (Kampf ohne Kontakt) gegeneinander an. Zuschauer sind herzlich willkommen. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Die Siegergerechur wird ca. um 16 bis 16.30 Uhr stattfinden. (Eing.)

Squash-Meisterschaft

SQUASH - Am Samstag, den 28. April 2004 geht es im Squash-House Vaduz um Liechtensteiner Meisterehren. Die Squash-Landesmeisterschaften werden vom SRC Vaduz organisiert. Titelverteidiger sind Andreas Hofer und Angelika Hoch. (rob)

Gross aufgetrumpft

Starke Leistungen der Flöser Synchronschwimmerinnen



Das Nachwuchs-Trio v.l.: Audrey Kovatsch, Matilda Wunderlin und Vera Gut.

DÜBENDORF - Nach einer enttäuschenden Schweizermeisterschaft zeigten die Synchronschwimmerinnen des SC Flös Buchs starke Leistungen an der in Dübendorf durchgeführten Regionalmeisterschaft. Mit Silber in der Gruppe hat die Elitemannschaft ihr Ziel erreicht.

• Michelle Weder

Die Pflichtresultate der Eliteschwimmerinnen können sich sehen lassen: Marina Kersting aus Schellenberg (Rang 4), Stephanie Bachmann (Rang 8), Nadine Feger (Rang 9), Martina Schmalz (Rang 10), Celina Marquart (Rang 11), Stefanie Müntener (Rang 12), Domilck Mannhart (Rang 13), Sara Schlittler (Rang 16), Tina Ehrenzeller (Rang 17), Martina Haldner (Rang 18) und Martina Bachmann

(Rang 20). Aber vor allem im Gruppenbewerb wollten die Schwimmerinnen gute Leistungen zeigen. Mit einem Notendurchschnitt von 8.0 und der ersehnten Silbermedaille sind die Athletinnen zufrieden. Eine sichtlich erleichterte Kersting: «Wir waren alle sehr motiviert, an diesem Wettkampf die Chance zu nutzen, unsere Kür super zu präsentieren. Und das ist uns gelungen, was uns natürlich sehr freut.» Für die A-Team-Schwimmerinnen ist die gelungene Darbietung von Bedeutung, da sie im Mai mit dieser Kür an den kanadischen Meisterschaften teilnehmen möchten. «Wir werden die Kür für diesen grossen Wettkampf noch ausarbeiten und verbessern und freuen uns schon auf das internationale Kräftemessen.» Im Duett doppelten Bachmann/Schmalz mit Silber nach. Die Solo-Schwimmerinnen platzierten

sich wie folgt: Kersting (Rang 4), Marquart (Rang 5), Schlittler (Rang 6), Bachmann (Rang 7).

In der Kategorie Nachwuchs gelang folgenden Flöserinnen ein beachtliches Debüt: Audrey Kovatsch (Rang 7), Vera Gut (Rang 22), Matilda Wunderlin aus Mauren (Rang 24), Fabienne Schwizer (Rang 42) und Tamara Cosic (Rang 44). Im Trio reichte es für Kovatsch, Gut und Wunderlin für Silber.

Resultate

Kategorie Elite, Solo: 1. Kitty Zonderop (Limmat Nixen Zürich) 80.229. - Ferner: 4. Marina Kersting 76.794. 5. Celina Marquart 69.304. 6. Sara Schlittler 66.401. 7. Martina Bachmann (alle SC Flös Buchs) 64.907.
Duett: 1. Aline Suter/Kitty Zonderop (Limmat Nixen Zürich) 79.207. 2. Stephanie Bachmann/Martina Schmalz (SC Flös Buchs) 71.299. - Ferner: 4. Nadine Feger/Tina Ehrenzeller 68.852. 5. Marina Haldner/Stefanie Müntener 67.281. 6. Celina Marquart/Martina Bachmann (alle SC Flös Buchs) 67.189.
Gruppe: 1. Limmat Nixen Zürich 77.559. 2. SC Flös Buchs (Stephanie Bachmann, Marina Haldner, Stefanie Müntener, Celina Marquart, Marina Kersting, Nadine Feger, Martina Schmalz, Tina Ehrenzeller, Sara Schlittler und Domilck Mannhart) 73.652.
Kategorie Junioren, Solo: 1. Marielle Hardegger (SC Flös Buchs) 61.867.
Duett: 1. Marielle Hardegger/Sonja Klöpping (SC Flös Buchs) 63.171. 3. Claudia Ehrenzeller/Daniela Singer (SC Flös Buchs) 59.2002.
Gruppe: 1. Limmat Nixen Zürich 62.984. 2. SC Flös Buchs (Selina Eggenberger, Marielle Hardegger, Sonja Klöpping, Sandra Gächter, Claudia Ehrenzeller, Daniela Singer und Livia Meier) 62.781. - Ferner: 4. SC Flös Buchs (Ramona Klingler-Luniger, Sandra Cuple, Flurina Hendry, Aline Mazur und Melanie Walder) 57.832.
Kategorie Nachwuchs, Solo: 1. Sereina Richner (Limmat Nixen Zürich) 60.201. 2. Audrey Kovatsch (SC Flös Buchs) 59.263.
Duett: 1. Laura Ermano/Sascia Kraus (Limmat Nixen Zürich) 59.678. - Ferner: 4. Fabienne Schwizer/Tamara Cosic (SC Flös Buchs) 45.301.
Total 4 Duette
Trio: 1. Limmat Nixen Zürich 61.047. 2. SC Flös Buchs (Audrey Kovatsch/Vera Gut/Matilda Wunderlin) 54.734.
Kategorie Novizen, Pflicht: 1. Laura Cia (SC Bülach) 55.168. - Ferner: 9. Gina Züger (SC Flös Buchs) 49.833. 24. Sabrina Wohlwend (SC Flös Buchs) 45.585.

LANGLAUF

Erfolgreicher Abschluss



An der Langdistanz Schweizermeisterschaft auf der 2200 m hoch gelegenen Alp Bondo am Berninapass wurde für den ambitionierten FL-Nachwuchslangläufer Flurin Dermon (Bild) die Luft zu dünn, um sich im Vorderfeld zu klassieren. Der Triesner musste sich mit Rang 36 begnügen. Besser lief es anlässlich des Saisonabschluss beim 41. Glämischlanglauf auf dem Ueberboden. Bei der Jugend klassierte er sich auf dem zweiten Rang.

Auch die übrigen Nachwuchsläufer überzeugten zum Abschluss mit Podestplätzen. Bei den Mädchen U10 erreichte Regina Schurte den dritten Platz. Jeweils eine Silbermedaille umhängen durften sich Jakob Schurte (U12), Martin Dermon (U16) und Anna-Lena Dermon (Juniorinnen), die sich um lediglich sechs Zehntelsekunden der Siegerin Miriam Küng beugen musste. (leni)